ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

POJE XXVI.

Лифияндскія Губернекія Відоности выходять 3 рака въ неділю по Понедільникамь, Середамь и Пятницамь.

Ціна ва годовое падакіе . . . 3 руб.

Съ пересыяною по почті . . . 5 , Съ доставною на домъ 4 " Подписна принимается въ Реданція сихъ Вадомостей въ вамка.

Gescheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abounemenisheris beträgt . . . 3 Mtl.

Mit Uebersendung per Post 5 "

Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 "

Bestellungen werden in der Redaction bieses Blattes im Schloß entgegengenommun.



Частныя объявленія для напечатанія принянаются въ Лисляндской Еубериской Типогравія сведневно, за исключеніємъ воспресныхъ и празд-ничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни. Плата за частныя объявленія:

ва строку въ одина столбеда 6 коп. за строку въ два столбда . 12 "

Privat-Annoncen werden in der Souvernements-Lopographte täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hoben Festage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.

Der Preis fikr Privat-Insecate deträgt:
fikr die einsache Beile 6 Rop.
für die doppelte Beile 12 ,,

Livländische Gouvernements=Zeitung.

XXVI. Zahrgang.

№ 10.

Середа 25. Января. — Mittwoch 25. Sanuar.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мветный Отдаль. Locale Abtheilung.

Приназаніемъ по Корпусу Лесничихъ отъ 7. Января сего года за № 1 отставной поручивъ Корпуса Лъсничихъ Напровскій опредъленъ помощникомъ лъсничаго Тауерикальнскаго Лъсничества, Курляндской губернін.

Bon ber 2. Livlandifchen Begirts-Steuerverwaltung wird hierdurch publicirt, daß dem Nitauschen Kriiger Dahme Luhs, das ihm am 15. v. M. unter Nr. 194 ausgereichte Krugspatent für das Jahr 1878 abhanden gekommen und ihm an Stelle besselben, unterm 30. December v. J. Rr. 2716, eine Copie ausgereicht worden. Das Patent Nr. 194 wird mithin für ungiltig erklärt. Riga, ben 18. Januar 1878. Nr. 102. 2

Bon ber 2. Livlandischen Begirts Steuerverwaltung wird hierdurch publicirt, daß dem Neuhofschen Murjahn-Krüger Andrey Brihwing das ihm am 28. v. M. sub Nr. 686 ausgereichte Krugspatent für das Jahr 1877 abhanden gefommen und ihm an Stelle besselben, am 30. v. M. Rr. 2729, eine Copie ausgereicht worben. Das Patent Rr. 686 wird mithin für ungistig erklärt.

Riga, ben 18. Januar 1878. Mr. 103. 2

Die 2. Livlanbische Legirts-Steuerverwaltung bringt hierdurch gur Kenntnig, daß die ihrerfeits für bas Sahr 1878 gestempelten, nummerirten und ber Destillatur zu Bonaventura ausgereichten Transportscheine von Nr. 2501 bis Nr. 2750 gestohlen worden und baber für ungiltig erklärt werben. Nr. 104. 2

Riga, ben 18. Januar 1878.

Im Frühling v. I. ist im Ratlekalnschen Walbe eine Partie von zwölf Sleepern aufgefunden worden. Nachbem die bisherigen Nachforschungen zur Ermittelung des Eigenthümers nicht geführt haben, wird derselbe nunmehr von der Polizeielheiteiten. theilung bes Rigafchen Landvogteigerichts aufge-forbert, fich binnen vier Wochen a dato bei biefer Beborde ju melben, widrigenfalls mit bem gefun-benen Gute nach bem Gefete verfahren werben Nr. 192. 1

Riga, Polizei-Abtheilung bes Landvogteigerichts,

ben 14. Januar 1878.

Sämmiliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands werden von dem Rigaschen Dronungs. gerichte ersucht, nach ben jum activen Dienfte ein-berufenen Untermilitairs, welche am Orte ihres Domicile nicht angetroffen worden find, refp. fich felbft nicht gemelbet haben, genaue Rachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle, behufe Ueber-gabe an Die Militairautorität, arrestlich bier einfenden laffen zu wollen; biefe Untermilitairs find:

1) ber vom Ralwariaschen Rreis. Commando auf unbestimmte Beit beursaubte Gemeine Jahn Abo's Sohn Smaigsbing; 2) ber vom Omstischen 96. Infanterie-Regimente

auf unbestimmte Beit beurlaubte Schreiber Johann Friedrich Sübler;

3) ber vom Dienst. Commando bei ber Bermaltung bes Dunamunbeschen Commandanten auf temporaren Urlaub entlaffene Unteroffizier

Sergei Semenow Graf;
4) ber vom Ludumschen örtlichen Commando auf temporären Urlaub entlassene Gemeine Johann Heldt;

5) ber vom Dienst-Commando beim Rigaschen Militairhospital temporar beurlaubte Gemeine Michel Mahrz's Sohn Neiob; 6) ber vom Dienst-Commando der Festung

Dunamunde auf unbestimmte Beit beurlaubte Gemeine Jacob Andersohn und

ber vom Drenburgschen 2. Linien - Bataillon auf temporaren Urlaub entlaffene Gemeine Peter Jahn's Sohn Besso. Nr. 776. 3 Riga Didnungsgericht, den 19. Januar 1878.

Demnach bei ber Oberbirection ber Livlanbischen adligen Büter-Credit-Sveietat Se. Excellenz, ber herr wirkl. Staatsrath Dr. Carl Johann von Seidlit auf bas im Dorpatschen Kreise und Rüggenschen Kirchspiele belegene Gut Mehershof um eine Darlehne Erhöhung in Pfandbriefen nach. gesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Vorderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Riga, den 12. Januar 1878. Nr. 17. 1

Da ber Innungsmatrose Carl Eduard Balthasar Melfert jur Anzeige gebracht hat, bag ihm fein am 24. August 1871 Rr. 38 ertheiltes Innungsbillet 24. August 1871 ver. 38 ertheites Inningsbillet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Guts-, Bastorats- und Gemeinde-Berwaltungen des Liv-ländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matroseninnung ergebenst ersucht, das erwähnte Billet im Aussindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Aroducenten dieser Legitingtion aber nach Raricheist Broducenten diefer Legitimation aber nach Borfcbrift ber Gefege verfahren zu wollen. Nr. 1946. 2 Riga, ben 16. Januar 1878.

Bon Ginem Eblen Rathe ber Kaiferlichen Stadt Dorpat wird besmittelst zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß zum Jahre 1878 nachgenannte Personen aus der Gilde getreten sind:

Aus ber 2. Gilbe: 1) Chriftian Ludwig Cords, Auslander.

Bum Bürgeroflab:

1) Abolph Chorn, 73 Jahr alt; 2) Carl Friedrich Siloth, 77 Jahr alt, Frau Dorothea Wilhelmine, 66 Jahr alt, Tochter Amalie, 36 Jahr alt.

Bum Bürgeroflad Rastol: 1) Trofim Lawrentjew Baischnitow, 61 3. alt, Frau Darja Wassiljewa, 53 Jahr alt, Sohn Dementy Trofimow, 24 Jahr alt. Dorpat, ben 2. Januar 1878.

Wenn in Sachen der Alt-Salisschen Guts-Berwaltung contra bie Gebrüber George und Rudolph Bilden poto. debiti, ber Audolph Bilden ber Publication bes bieffeitigen, in qu. Sache ergangenen Erfenntniges fich entzogen bat und beffen Domicil gegenwärtig unbefannt ift, fo werben

fämmiliche Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelft ersucht, bem Rubolph Bilden zu eröffnen, baß, falls er fich binnen brei Monate a dato nicht bei dieser Behörde zur Anhörung des qu. Erkennt-nisses melden wird, der genannte Rudolph Wilden nicht mehr später gehört, sondern das Erkenntnis als publicirt und rechtskräftig geworden angesehen und in Erfullung gefett werden wird.

Lemfal, im Kaiserlichen 5. Rigaschen Kirchspiels-gericht, am 16. Januar 1878. Nr. 732. 3

Wenn in Sachen ber Alt-Salisschen Buts. Berwaltung contra die Gebrüder George und Rudolph Bilden pcto. Miethforderung und Con-traktbruchs, der Audolph Wilden der Publication bes bieffeitigen in qu. Sache ergangenen Erfennt. nisses sich entzogen hat und bessen Domicil gegenwärtig unbefannt ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelst ersucht, dem Audolph Wilden zu eröffnen, daß, falls er fich binnen brei Monate a dato nicht bei biefer Beborde gur Anborung bes qu. Erfenntniffes melben mirb, ber genannte Rudolph Bilden nicht mehr fpater gebort, sondern bas Erfenntniß als publicirt und rechtsfraftig geworben angefeben und in Erfüllung geset werden wird.

Lemfal, im Raiferlichen 5. Rigafchen Rirchfpielsgericht, am 16. Januar 1878.

На основанія С. В. П. 1869. XXIV. 875 ст. по постановленію Виленскаго Военно-Окружнаго Суда, розыскивается новобранецъ Фадъй Павловъ Мерушкинъ, обвиняемый въ двухъ побъгахъ изъ службы и сопрытии своего имени и фамидіи.

Примъты его: 34 лътъ, росту 2 аршина $5^4/_8$ верши, волосы на головъ и бровяхъ свътдо-русме, дицо чистое кругдое, гдаза сърме, носъ, ротъ и подбородовъ обывновенные; въ службу вступиль рекрутомъ 23. Марта 1872 г. изъ рабочихъ людей Лифляндской губерніи, города Дерита распольникъ, женать, неграмотень.

Wifas pilsfehtu un femu polizei-waldischanas teet no Nurmischu pagasta malbischanas (Ribgas freise, Siguldas braudse) zaur fcho lubgtas, tohs pee fchi pagasta peederigus Behter Arniht un Pehter Ohsol, fautis Giche, turi mairat gadus bes paffes apiavii walajayo un fawao trohnao un pagajtao nodohfchanas parada palitufchi, fur tohs pafchus atraftu, arestantu mibse fcai maloifchanai peefuhtibt.

Murmischu pagasta maldischana, tai 18. Janmari

Wifas pilsfehtu un semu polizejas teel gaur fcho laipnigi lubgtas, to fchejenes pagafta lobzetli Sahn Wunder, turfch wairat gabus bes paffes aptahrt blandahs, un ta famas frohna- un malftsnodohichanas paraboa paligis, zeeti fanemt un fchai malits maldibai arestanta mibje peefuhtibt.

Jahn Bunder isffats: 48 gadus wegs, garfch 2 arfchines 7 werfchofi, no ftepras mecfas-buhwes, tumfcheem mateem un agehm (aprezejees, feema

Bilftin muischas pagasta waldiba, 18. Janwari 1878.

Прокламы. Proclama.

Non bem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Sebe, welche an den Rachlag ber allhier verftorbenen Anna Settemitsch geb. Baffilewsty ober beren früher verftorbenen Chemanns, Des meil. biefigen Polizeiwachtmeisters Johann Settewitsch Anforderungen ober irgend melche fprüche zu haben vermeinen, oder demfelben verschuldet find, hiermit aufgefordert, fich innerhalb fechs Monaten, also nicht fpater als am 5. Juli 1878, bei bem Baifengerichte ober beffen Canglei, entweder personlich ober burch gesetzlich legitimirte Bevollmachtigte zu melben, und bafelbst ihre Forberungsurfunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweifen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls fie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forberungen ober Erb. ansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelaffen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein follen, mit etwaigen Schuldnern aber nach ben Gefegen verfahren werden murbe. Riga-Rathhaus, den 5. Januar 1878.

Die Berwaltung ber "Rigafchen Gefellschaft jur gegenseitigen Berficherung von Mobilien vor Feuerschaben" hat bei ber Anzeige, baß fie fich gegenwartig in Liquidation befinde und daher veranlaßt fei, alle gegen fie etwa noch ausftebenden Schuldforderungen zu erledigen, bei Diesem Bogtei-gerichte barauf angetragen, daß ber früher in Riga ansäßig gewesene Bader Albert Bendt, welcher, im Sahre 1875 in ber Mostauer Borftadt, im 4. Quart. in ber Reuftrage fub Adr. - Dr. 44 und Bol. - Dr. 236 und 257 wohnhaft, laut Police-Ar. 1180 für bie Summe von 6100 Rbl. G. mit ver-Schiedenen Mobilien verfichert gewesen und feinerzeit behauptet habe, daß er für einen ftattgehabten Brandschaben annoch von ber Befellschaft einen Brandentschädigungsrest von 621 Rbl. 80 Rop. S. ju fordern habe, deffen jegiger Aufenthaltsort aber nicht ermittelt werden tonne, weshalb es nicht möglich fei, biefen unberechtigten Unfpruch jur Beit auf proceffualischem Wege zu erledigen, Bur Geltendmachung feiner qu. Unipruche bffentlich unter Anberaumung einer peremtorischen Frift gelaben werbe.

Das Rigasche Bogteigericht hat solche Ladung nachgegeben und wird daher der Bäcker Albert Bendt hierdurch aufgefordert, innerhalb ber peremtorischen Frist von einem Jahre feche Bochen und breten Tagen, b. i. fpateftens bis zum 30. Januar 1879, entweber perfonlich oder burch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten feine Anfprüche wider die genannte Gesellschaft vor biefem Bogteigerichte geltend zu machen, widrigenfalls es so angeseben werden solle, als wenn er auf seine angebliche in Mebe stehende Forderung Berzicht leiste, wonachst er mit der Geltendmachung berselben für immer

ausgeschlossen werden foll.

Riga-Rathhaus, im Bogteigerichte, 16. December 377. Nr. 1237. 2

Nachdem über bas Bermögen bes Otto Schwedler hierselbst am 2. September 1877 ber Generalconcurs eröffnet worden ift, werden Alle, welche an den genannten Eridar rechtliche Unfprüche haben, desmittelft aufgefordert, diefe Unsprüche, unter Beibringung ber baju gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise mahrend ter barnach anzuberaumenden Allegationstermine, fpateftens aber bis jum 8. Mai 1878, bei ber 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, ent-weder personlich ober durch einen gehörig legitis mirten Bevollmächtigten anzumelben, wiorigenfalls auf diefelben bei Bertheilung der Concursmaffe feine Rudficht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner bes Otto Schwedler hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangs-maßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurs-curator Advocaten A. Doebler zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, ben 2. October 1877.

Mr. 2167. 3

Rachdem bas Fraulein Julie von Leng, jufolge bes zwischen ihr und der verwittweten Frau Dbriftin Diga von Selmerfen, geb. von Leng am 8. Auguft c. abgeschloffenen und am 8. December b. 3. fub Rr. 181 bei diefem Rathe corroborirten Rauf- und resp. Berfaufcontracts, das allbier im 1. Stadttheil fub Mr. 240 belegene Bohnhans 1. Stadtheil jub Rr. 240 belegene Wohnhanb sammt Appertinentien für die Summe von 5200 Kbl. fäuslich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig, zur Besicherung ihres Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücssichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diezenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten,

zwischen bem Fraulein Julie von Lenz und ber Frau Obriftin Olga von Helmerfen geb. v. Leng abgeschlossenen Raufcontracts anfechten, bingliche Rechte an dem verfauften Smmobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, ober in benfelben nicht als noch foridauernd offen fteben, oder auf dem in Rede stebenden Immobil rubende Reallasten privatrechtlichen Charaftere, ober endlich Raberrechte gettend machen wollen, besmittelst aufgefordert und an-gewiesen, solche Ginwendungen, Ansprüche und Rechte binnen ter Frist von einem Jahr und feche Bochen, alfo fpateftens bis jum 3. Februar 1879 bei diefem Rathe in gefetlicher Beife anzumelben, geltend zu machen und zu begründen. Un diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Berswarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Unsprüche und Rechte, wenn beren Unmelbung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben follte, ber Praclufion unterliegen und fobann gu Gunften ber Brovocantin Diejenigen Berfügungen biebfeits getroffen werben follen, melche ihre Begründung in dem Richtvorhandensein ber präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbefondere wird ber ungeftorte Befig und bas Eigenthum an bem allhier im 1. Stadttheil sub Mr. 240 belegenen Wohnhaufe fammt allen Bubeho. rungen bem Franlein Julie von Cenz nach Inhalt des bezüglichen Raufcontracts zugefichert werben.

Dorpat-Rathhaus, am 23. December 1877.

Mr. 1735. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach ber Bauer Indit Gaile, Erbbefiger bes im Roopschen Kirchspiele bes Riga-Wolmarichen Kreises belegenen Schlof. Rosenbect. schen Afchtalu-Gefindes hierselbst barum nachgesucht hat, eine Bublication in gefetlicher Beife barüber ergeben zu laffen, daß von ihm das zum Beborchs-lande des Gutes Schlog-Rosenbed gehörige, unten naber bezeichnete Grundstud mit ben zu ihm geborigen Bebauden und Appertinentien, gestalt verlauft worden, daß basselbe bem ebenfalls am Schlusse genannten reip. Räufer als freies und unabhangiges Eigenthum, für ibn und seine Erben, so wie Erbe und Rechts. nehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Areisgericht, solchem Gesuche willsahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber livl. abeligen Guter-Credit-Societat und affer Derjenigen, welche auf bem Afchtaln. Gefinde bei biefem Kreisgerichte ingroffirte Forberungen haben, beren Rechte und Unsprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forberungen und Ginwendungen gegen die gefchehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nach-stehenben Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu fonnen vermeinen, aufforbern wollen, fich innerhalb der peremtorischen Frist von feche Monaten a dato biefes Proclams, bet biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unfpruchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, selbige zu bocumentiren und ausführig zu machen, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß diefes Grundflud, fammt Bebauden und allen Appertinentien, bem refp. Raufer erb und eigenthümlich adjudicirt werden foll:

das Gefinde Afchfaln, groß 18 Thl. 73 Gr., dem Bauer Ang Abamsohn für den Preiß von 5000 Rbs. Nr. 19. 1 Wolmar, den 9. Januar 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ze. thut das Wenden-Waltsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach ber Berr P. v. Helmersen, als Besiger bes im Benbenschen Rreise, Laudobnichen Rirchspiele, belegenen Butes Samenfce mit Läggen hierfelbst nachgesucht bat, eine Bublication in gefetlicher Art barüber gu erlaffen, bag nachstebend aufgeführtes, gum Geborchstande der obengenannten Guter ge-boriges Grundstuck dem untengenannten Raufer bergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden ist, daß das bier aufgeführte Grundftud mit allen Gebauden und Appertinentien bem resp. Räufer als freies von allen auf bem Gute rubenden Sypothefen und Forberungen unabhängiges Gigenthum, für fich und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat bas Wenben-Balfiche Kreisgericht foldem Gefuche willfahrend, fraft diefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber abeligen Guter-Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Unsprüche, Forderungen und

Einwendungen gegen die geschloffene Beraugerung und Eigenthumbübertragung genannten Befindes fammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato biefes Broclams bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeints lichen Forderungen, Unsprüchen und Ginmenbungen, gehörig anzugeben, selbige zu vocumentiren und auszusühren, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, killschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß das gemeinte Grundflud nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Spothetenftud conftituirt, bem refp. Raufer als alleiniges von allen Sppotheten des Sauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

Salles Nr. 55 und 56, groß 50 Thl. 69 Gr, auf dem Samenfeeschen Bauer Andres Prabt, für den Preis von 10,000 Rbl. S. Benden, den 19. Januar 1878. Rr. 7. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrichers aller Reuffen ic. thut das Wenden-Balfiche Areisgericht hiermit zu wissen: bemnach bie Baltische Domainen-Berwaltung, in Bertretung ber Hohen Krone, als Erbbesigerin des im Wendenichen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Marzenhof hierselbst nachgesucht hat, eine Bublication in gesetzlicher Art barüber zu erlaffen, bag nachstehend aufgeführte, jum Behorchslande bes obengenannten Gutes geborigen Grundftude ben untengenannten Käufern bergestalt mittelft bei diefem Rreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstüde mit allen Gebäuden und Appertinentien ben resp. Räufern als freies von allen auf bem Gute rubenden Sypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für fie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören follen, als bat bas Wenden-Balfiche Kreisgericht folchem Gesuche willfahrend, fraft Diefes Proclams Alle und Jebe, mit Musnahme ber abeligen Buter- Trebit - Societat und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Unsprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Unsprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschloffene Beräugerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde fammt allen Gebauden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato biefes Broclams bei diefem Kreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Forderungen, Unsprüchen und Einwendungen geborig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche sich mahrend bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, tag bie gemeinten Grundftuce, nebft allen Behauben und Uppertinentien, als felbstständige Sypothetenftucte constituirt, den resp. Räufern als alleiniges von allen Sypothefen bes Sauptgutes freies Eigenthum erbund eigenthümlich adjudicirt werden follen, und zwar:

Jeschle Nr. 12, auf ben Jahn Johsus, für ben Preis von 2537 Abl. S. Jaun-Dstrkal Nr. 50, auf den Peter Tider, für den Preis von 1479 Rbl. 75 Kop. S. Leies Gibful Dr. 27, auf ben Bauer Beter

Leepin, für den Breis von 1702 Rbl. 25 Rop. S. Mass Balfit Rr. 49, auf den Beter Behrfing, für ben Breis von 2034 Rbl. 75 Rop. G.

Beg Tenge Rr. 42 II, auf ben Peter Berrin, für den Preis von 1084 Rbl. S.

Raln-Deblin Mr. 17, auf ben Sahn Obsol, für ben Preis von 2335 Rbl. 25 Kop. S.

Ballod Nr. 34 ll, auf den Beter Ballod, für ben Preis von 523 Rbl. 25 Kop. S. Kulit Nr. 23 I, auf den Beter Grigor, den Preis von 1016 Rbl. 25 Kop. S.

Sorofin Rr. 37, auf ben Jahn Arting, für

den Preis von 2404 Rbl. 25 Kop. S. 10. Jaun-Dfirfal Rr. 15, auf den Jahn Tiehber, für den Preis von 1430 Rbl. 25 Kop. S.

. Weg. Dfirtal Nr. 161, auf den Jahn Grünsberg, für den Preis von 1403 Rbl. 25 Kop. S. Wenden, den 21. December 1877. Nr. 873. 1

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ze. thut bas Benben-Waltiche Kreisgericht hiermit ju wiffen: bemnach ber Ansch Libbert, als Besitzer bes im Bendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele unter Weißenstein belegenen Grundstückes Jam Libbert hierselbst nach-gesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgesührtes, zum Gehorchstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstüd dem untengenannten Käuser dergeftalt mittelst dei diesem Kreisgericht beigebrachten Raufcontracte übertragen worben ift, bag bas bier

aufgeführte Brundflud mit allen Bebauben und Appertinentien bem refp. Käufer als freies von allen auf bem Gute rubenben Sppothefen und Forberungen unabhangiges Eigenthum fur ihn und feine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören foll, als hat das Wenden-Waltsche Rreisgericht folchem Besuche willfahrend, traft diefes Proclams Alle und Sebe, mit Ausnahme ber abligen Gilter - Crebit-Societät und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Ginmendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Befindes fammt allen Gebäuden und fonstigen Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb feche Monaten a dato diefes Broclams, bei Diefem Kreisgericht mit folden ihren vermeintlichen Forderungen, Anfprüchen und Einwenbringen geborig anzugeben, felbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend des Broclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag bas genannte Brundftud nebft allen Gebauben und Appertinentien als selbstiftandiges Sypothetenstück constituirt, dem resp. Raufer als alleiniges von allen Supothefen des Sauptgutes freies Gigenthum erbe und eigenthümlich adjudieirt werden foll, und zwar:

Jaun Libbert, groß 13 Thlr. 49²⁴/112 Gr., auf ben Martin Tieber fur ben Breis von 30C Rbl. Mr. 883. 1

Wenden, ben 22. December 1877.

Bon Ginem Edlen Rathe der Raiferlichen Stadt Vellin werden alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundftude:

1) an das in diefer Stadt fub Mr. 158 belegene, ebemals bem verftorbenen Buchbindermeifter Johann Jäger eigenthümlich jugebort habenbe, nunmehr von dem hiefigen Bader Johann Rangro, laut zwischen ihm und dem ersteren am 1. August 1875 abgeschlossenem und am 27. ejusd. m. corroborirten Raufcontracte für die Summe von breitausend achthundert Rbln. S. acquirirte Wohnhaus nebst allen Apper-

tinentien und 2) an bas in biefer Stadt fub Rr. 165 belegene, chemals ben resp. Intestaterben bes weiland

bimittirten Rreisgerichtsfecretairen Bilbelm von ber Borg eigenthümlich jugebort habende, nunmehr von bem hiefigen Einwohner Jaan Rondor, laut zwischen ihm und dem ersteren am 30. November 1874 abgeschlossenem und am 23. December ejusd. anni corroborirtem

Raufcontracte fur bie Summe von zweitaufend fünfhundert Abln. G. acquirirte Bohnhaus

nebst allen Appertinentien aus irgend einem Grunde Ansprüche und Anforforderungen zu machen, oder wider deren Beräußerung und Eigenthumsübertragung Ginreden formiren gu tonnen vermeinen follten, besmittelft aufgesorbert, sich innerhalb Jahr und Tag a deto, b. h. bis zum 3. März 1879, sub poena praeclusi bei biefem Rathe ju melden, folche Ansprüche, An-forderungen oder Einreden geborig ju documentiren und ausführig zu machen, bei ber ausdrücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf Diefer Frift Niemand weiter gebort, die genannten Grundstude ben obermabnten Acquirenten, bas find: bem biefigen Bacter Johann Rangro und bem hiefigen Ginwohner Jaan Rondor jum erb. und eigenthumlichen Besithe adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin Rathhaus, ben 16. Sanuar 1878.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen zc. bringt das Pernau-Velliniche Kreisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach ber Bauer Peter Laurfon, Erbbesiter bes im Saarafchen Rirchspiele bes Pernauschen Areises unter bem publ. Bute Rurfund belegenen Grundftude Dr. 26 Laursoni, hierselbst barum nachgesucht hat, eine Bublication in gesetzlicher Beise barüber ergeben ju laffen, daß von ihm das ihm eigenthumlich zugebörige, unten naber bezeichnete Grundstud bergestalt, mittels bei biesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstud, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Apportinentien, bem gehorenden Gedauden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuser als freies unabhängiges Eigenthum, sür ihn und seine Ceten, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernaustellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willschrend, traft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Korderungen und Einwendungen gegen die geschebene Veräuserung und Einwendungen gegen die geschebene Veräuserung und Eigenthumsübertragung ichehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachftebenden Grundftucks nebst Gebäuden und

Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis jum 9. Juli 1878, bei diefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forberungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und ausführig ju machen, midrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend des Proclams nicht gemeldet, ftiffschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß biefes Grundftud, fammt Bebauden und allen Appertinentien, deffen refp. Raufer erb- und

eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar: Laursoni Rr. 26, groß 19 Losstellen 183/4 Kappen, dem Bauer Jaak Richno für den Raufpreis von 90 Abl.

Publicatum, Fellin-Areisgericht, ben 9. Januar 1878. Mr. 13. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reugen ic. bringt bas Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach die Baltifche Domainen Bermaltung, in Bertretung der hoben Krone, als Erbbefigerin bes im Rartusichen Rirchipiele des Bernauschen Kreises belegenen publ. Butes Tubhalane, hierfelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Beife barüber ergeben ju laffen, bag von ihr bas zu diesem Gute geborige, unten naber bezeichnete Grundstud bergestalt, mittelft bei biefem Rreisgerichie beigebrachten Contracts verkauft worden ift, daß diefes Grundstück mit ben ju bemfelben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räufer als freies, unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, wwie Erb. und Rechtsnehmer, angehören folle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Geluche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und - welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unipruche, Forderungen und Ginmenbungen gegen die geschehene Beräußerung und Gigenthums= übertragung nachstehenden Grundstude nebft Gebauden und Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato dieses Broclams, d. i. spätestens bis zum 9. Juli 1878, bei diesem Kreisgerichte, mit folchen ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderungen und Ginwendungen geborig anzugeben, felbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche fich mabrend des Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß diefes Grundstud, fammt Gebauben und allen Appertinentien, beffen refp. Räufer erb. und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

Reedre Rr. 37, groß 150 Lofftellen 51/4 Rappen, dem Bauer Jaanus Awif für den Kaufpreis von 1921 Rbl. 50 Kop. S.

Publicatum, Fellin-Areisgericht, ben 9. Januar 1878. Mr. 19. 1

Bon Ginem Raiferlichen Pernauschen Rreisgerichte wird auf besfallfiges Unsuchen hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß das im Fellinschen Kreife und Paiftelichen Kirchfpiele unter bem Gute Rerfel belegene Bauergrundftud Bebro Mr. IV, nebst Gebäuden und Appertinentien, welches bem verftorbenen Dart Siffaet gebort bat, nunmehr in ben Befit beffen Bittme Reet wieder verehelichten Soe, zufolge gerichtlich bestätigten Testaments übergeben folle. Es werden demnach alle Diejenigen, welche gegen die geschehene Befit-übertragung rechtliche Einwendungen erheben und Unsprüche an bas qu. Grundstück formiren zu können vermeinen sollten, besmittelst aufgeforbert, sich in ber peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato, b. i. fpateftens bis jum 9. Juli 1878, bei biefem Rreisgerichte mit folden ihren Bratenftonen anzugeben, felbige ju bocumentiren und ausführig zu machen, wibrigenfalls fie mit benselben nicht weiter gehört werden sollen und das bezeich. nete Grundftuck nebit Bubeborungen ber Reet Goe, verwittweten Siffast erb- und eigenthumlich adjudicirt werben wirb.

Publicatum, Vellin-Areisgericht, ben 9. Januar Mr. 7. 1

Malup pagasta teefa, kas Balkas kreise un Allutenes bafnigas braudfe, ir pahr Ehrmannu muischas mohdernecku Jahui Sprohgi, Lifuma pagasta lohzekli, winna parahdu deht konkurst no-fpreeduse, tamdeht teek zaur scho wisst winna pa-rahdu dewest un nehmest usaizinati, lihds 13. April f. g., sche peeteiktees, jo pehz scha termina netiks wairs winna parahdu prassitaji klausihti, bet turpretti winna mantu flehpeji pehz liffuma ftrabpeti.

Malup pagasta teefa, 13 Janwari 1878. Mr. 16. 3

Rab tas Balmeeras freise, Rubenes braubse, Reegeku walsts Grotes mabjas graudneeks Sahn Leepinich ir tonturfe fritis un wina mantiba ofziona pahrdohta, tab teet wift wina parabda beweji un nehmeji usaizinati fefchu mehnefchu laita no apatfchraffitas beenas, t. i. libbs 10. Juli 1878 g., pee schahs teefas peeteittees; wehlafi mairs neweens netaps flaufihts, bet pehz lifumeem isdaribts.

Reegeku malfts-teefa, 10. Janmar 1878.

Mr. 10, 2

Rad tas Behfu freise, Laudones basnig-draudse, Sawenes pagafta aprinki, Undful mabjas gruntneeks Jatob Malfchans paraboa deht ir tonturfe fritis un ta no wina par bfimtu eepirfta Anbful mabja no Reiferiffas Behfu-Baltas treis-teefas us ofziona wairatsohlitajeem pahrdohta tits, tad tohp zaur ficho mift parabba beweji, ta ari parabba nehmeit usaizinati, 3 mehnefchu laifa no apatfch-minetas beenas, t. i. libbs 7. April f. g., pee fchejenes pagafta teefas ar famahm prafifchanahm peeteiltees, jo pehz notezejufcha termina newcens prafitaje maire netaps peenemte neof flauficte, bet ar parabba flehpejeem litumigi isbaribis. Nr. 1. 1 Samenes pagafta teefa, 7. Januar 1878.

Rad tee Bebfu freise, Laudones bajniz braudse, Laudones pagasta aprinti, Solu mabjas gruntneeti Mitel und Andres Wahrtel paraboa beht ir tonkurfe kritufchi un ta no wineem par bsimtu eepirkta Joku mahja no Keiseriftas Behfu-Walkas freisteefas us ofziona mairaffolitajeem pahrbota tifs, tab top zaur fcho wift parahoa demeji, ta ari parabba nehmeji usaizinabti 3 mehnefchu laita no apatfchminetas beenas, t. i. libb 11. April f. g., pee fchejenes pagafta teefas ar famahm prafifchanahm peeteiftees, jo pebz notezejufcha termina ne-weens prafitajs mairs netaps peenemts nebf flaufibts, bet ar parahda flehpejeem litumigi isbarihts. Laudones pagafta teefa, 11. Januar 1878.

Mr. 15. 1

Торги. Тогде.

Отъ Рижской Комиссіи Городской Кассы назначенны торги 31. Января, 7. и 9. Феврали с. г., на отдачу въ откупъ нижепоименнованныхъ городскихъ рыночныхъ мъстъ, срокомъ на одинъ годъ, съ 1. Марта 1878 года по 1. Марта 1879 года, а именно отданы будуть:

1. Рыновъ по набережной р. Двины для продажи съвстиыхъ припасовъ;

Толкучій рынокъ по набережной Дзины; 3. Равлинъ рынокъ у Песочиыхъ воротъ;

4. Рыновъ на Красной горви;

5. Рыновъ па большомъ Клюверсгодыма;

6. Александровскій рынокъ, у большой пумпы, вивстъ съ давкою, устроенною для пролажи чая и кофею;

7. Рыновъ для продажи скота и лошадей въ Амбарскомъ кварталь.

Лица, желающія брать въ отнупъ означенныя мъста, приглащаются симъ явиться въ вышеупомянутымъ торгамъ въ 12 часовъ по полудии, заранње же тъмъ лицамъ явиться въ Комиссію Городской Кассы для раземотранія подлежащихъ условій и представленія требуе-**№** 64. 3

Рига-ратгаузъ, 19. Январи 1878. Bon dem Rigaschen Stadt-Caffa Collegio find zur Berpachtung ber nachbenannten städtischen Marktplage auf ein Jahr, vom 1. Marz c. bis zum 1. Marz 1879, Ausbotstermine auf ben 31. Januar, den 7. und 9. Februar c. anbergumt

worden: Der Dunaufer-Bictualienmarft,

Der Dunaufer-Trodelmarft,

Der Sandpforten- ober Ravelinmarft,

4. Der Rrasnaja-Gorfa-Martt,

Der Groß. Kluversholmiche Martt, Der Alexandermarkt, bei der großen Bumpe jugleich mit der neuerbauten Thee- und Raffee.

bube, 7. Der Biebe und Pferbemartt im Umbarenviertel.

Diejenigen, welche auf die Pacht ber genannten Martiplage reflectiren follten, werden hierdurch aufgesorbert, sich an ben genannten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, jur Berlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung ber Bedingungen, sowie jur Bestellung ber geforberten Sicherheiten, verfeben mit ben erforberlichen Legitimationen, beim Rigaichen Stadt Caffa Collegio melden gu wollen.

Riga-Rathhaus, ben 19. Januar 1878.

Mr. 64. 3

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Landvogteis gerichts ift auf den Antrag bes Rigaschen Sypotheten-

Bereins ber öffentliche Bertauf des bem Bunftokladisten Georg Strauch gehörigen, im Batrimonial-gebiet jenseits der Dilna, auf Nordeatshof sub Grundzins - Dr. 160 belegenen und bem Rigaschen Spotheten - Berein verpfandeten Immobile nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 4. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge beffen werden bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor biefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat ber Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von der Rauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen feche Bochen nach dem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften ber Meifibotftellung und bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werben auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Georg Strauch, beziehunges weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung geboriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Bermarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei ber Vertheilung des Meistbotschillings teine Rücksicht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section bes Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 163. 1

Won ber 1. Section des Rigaschen Landvogteis gerichts ift auf den Antrag des Rigaschen Sypotheten-Bereins der öffentliche Bertauf des dem Pachter Peter Meelehn gehörigen, im Patrimonialgebiet, tenseits ber Duna am Lagerplage fub Land-Bol." Rr. 112 belegenen und bem Rigaschen Sppothefen-Berein verpfändeten Immobile nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 4. Juli 1878 anberaumt worben.

In Folge deffen werden die etwaigen Raufliebbaber hierdurch aufgeforbert, an bem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautharen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie bie Roften ber Meiftbotftellung und bes Buschlages zu tragen.

Bleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Bachter Beter Meelebn, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, biefelben bis jum Berfteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht ansumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Berstheilung des Meistobschillings keine Rücksicht ge-Mr. 164. nommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section des Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878.

Won der 1. Section des Rigaschen Land-Bogteigerichts ift auf den Antrag bes Rigaichen Sppothefen . Bereins ber öffentliche Berfauf Des bem Tischlergesellen Wilhelm Louis Braun geborigen, im 1. Quartier der Mitauer Borftadt auf Groß Kluver8holm an der Grabenstraße sub Pol. = Rr. 117 belegenen und dem Rigaschen Sppotheken-Berein verpfändeten Immobils nachgegeben, und ber Ber-steigerungstermin auf den 4. Juli 1878 anberaumt

Infolge dessen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor biefem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Bericht einzugablen und ben Reft binnen feche Wochen nach dem Bersteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften der Meiftbotftellung und des

Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diezenigen, welche an ben obengenannten B. E. Braun, beziehungs. weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigensalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Weistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.
Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteischildes den 2 Landvogteis

gerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 165. 1

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ist auf ben Antrag bes Rigaschen Sypothekenvereins der öffentliche Berkauf des bem Maler Moissei Sotnitow gehörigen, im 2 Quartier ber Mitauer Borftabt auf hagenshof an ber Schmiebestraße sub Pol.-Nr. 332 belegenen und bem Rigaschen Sypotheken Berein verpfändeten Immobile nachgegeben, und ber Berfteigerungstermin auf den 4. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat ber Deiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Hypothefen-Bereins, ein Zehntheil von ber Kauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften ber Meiftbotftellung und des Zuschlages zu tragen.

Bleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten M. Sotnitow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Anfpruche haben, hierdurch angewiesen, diefelben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gezwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf olche Unsprüche bei ber Bertheilung bes Meiftbotschillings feine Rücksicht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878.

Bon der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigafchen Sppothelen-Bereins der öffentliche Bertauf des dem Schneider Marfus Behmann und dem Uhrmacher Ruben Reimann gehörigen, im 3. Quartier ber St. Betersburger Borftadt an der Beiden- und Mühlenstraße fub Pol. . Nr. 504 belegenen und bem Rigafchen Supothefen : Berein verpfandeten Immobils nachgegeben, und der Bersteigerungstermin auf ben 4. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge deffen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat der Meiftbieter, gemäß § 88 der Statuten des Sypothefen-Bereins, ein Zehntheil von der Kauffumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine ju berich. tigen, sowie die Roften der Meiftbotftellung und bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Marcus Sehbeziehungsmann und Ruben Reimann, weise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-poriger Belege, bei Diesem Gericht anzumelben unb zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotichillings feine Rudficht genommen werben foll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, ben 2. Januar 1878. Mr. 167. 1

Won der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Sppothelenvereins der öffentliche Bertauf des dem Fleischermeister Friedrich Comund Seb geborigen, im 1. Quartier bes 2. Borftadttheils, sub Pol.-273, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadtheile, 1. Quartier, sub Pol. Rr. 163 an ber Saulenftrage belegenen und bem Rigafchen Sypothefenverein verpfandeten Immobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 6. Juli 1878 anberaumt worben.

Infolge bessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht gu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat ber Meift. bieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Supothefenvereins, ein Behntheil von der Rauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Wochen nach bem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Roften bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Fr. E. Heß, begiehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermin, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbot-Schillings feine Rucfficht genommen werben foll.

Riga-Rathhaus, in ber 2. Section des Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 33. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Untrag bes Raufmanns Abraham Michailow der öffentliche Bertauf des der Dorothea Lippe geb. Bedmann gehörigen, im 3. Quartier bes 2. Borftadttheils, sub Pol. - Rr. 408 c,

ber neuen Eintheilung im 2. Stadttheile, 2. Quartier, sub nach Mv8= fauer Pol. 6b an der großen Schmiede - Strafe belegenen und bem Rigafchen Sppothefen Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und ber Bersteigerungstermin auf den 13. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge beffen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an bem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor biefem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Nach erfolgtem Buichlage hat ber Meift. bieter, gemäß § 88 ber Statuten des Sppotheten. Bereins, ein Behntheil von der Rauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und den Reft binnen fechs Wochen nach bem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Rosten des Buschlages zu tragen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen,

welche an Die obengenannte Dorothea Lippe, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Bericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf folde Ansprüche bei ber Bertheilung des Meistbotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteis gerichts, den 13. Januar 1878. Rr. 65. 3

Von ber 2. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Untrag bes Rigaschen Sppotheten Bereins ber öffentliche Bertauf bes ben Geschwistern Friedland gehörigen, im 2. Quartier bes 2. Borftabttheite, fub Bol.-Mr. 201, nach ber neuen Gintheilung im 1. Mostauer Stadttheile 1. Quartier, sub Bol.-Rr. 68, an der Glifabeth-Strafe belegenen und dem Rigafchen Sypothefen-Berein verpfändeten Immobile nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf den 6. 3..li 1878 ans beraumt worden.

Infolge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr nachmittags, vor diefem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Neberbot gu verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage bat ber Meift. bieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Bebutheil von ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzugahlen und den Reft binnen feche Bochen nach bem Berfteigerungstermine gu berichtigen, sowie die Roften des Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten Beschwiftern Friedland, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, diefelben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Ansprüche bei der Bertheilung des Meifthot. dillings feine Rudficht genommen werben foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 19. 2

Bon ber 2. Section bes Rigafchen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigaschen Spothefenvereins ber öffentliche Bertauf bes bem Collegien Secretairen Bladimir Imanom Frifel gehörigen, im 1. Quartier bes zweiten Borftabttheils, sub Pol. Nr. 411a, nach ber neuen Eintheilung im 2 Mostauer Stadttheile, 1. Quartier, sub Bol. Rr. 388a, an der Neuftraffe belegenen und bem Rigaschen Sypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge beffen werden bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgeforbert, an bem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, por biefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat ber Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Raufsumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Bochen nach dem Berfteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Rosten bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten B. J. Frifel, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil rechtliche Unfprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus in ber 2. Section bes Landvogtetgerichts, ben 5. Januar 1878. Nr. 23. 2

Bon ber 2. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf den Untrag des Rigaschen Sypotheten-Bereins ber öffentliche Bertauf bes bem Bilhelm hermann geborigen, im 3. Quartier bes zweiten Borftabtibeile, nach ber neuen Gintheilung im

2. Mostauer Stadttheile, 1 Quartier sub Pol. Mr. 631 an der Ellienstraße belegenen und dem Migaschen Sypotheten-Berein verpfändeten Immobils nachgegeben, und ber Berfteigerungstermin auf ben 6. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgesordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Mittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat der Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sppothefen-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzugahlen und ben Reft binnen feche Bochen nach bem Berfteigerungstermine gu berich-tigen, fowie die Roften bes Buichlages gu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten 28. hermann, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, biefelben bis gum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei biefem Gericht anzumelden und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf olche Ansprüche bei der Vertheilung des Misstbotchillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogtei-Nr. 9. 1 gerichts, ben 5. Januar 1878.

Von ber 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigaschen Sypotheten-Bereins ber öffentliche Bertauf bes der Bittme Anna Catharine Peters geb. Hütter gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Worstadttheils, sub Pol.-Mr. 564, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Rr. 269 an ber Dosfauer Strafe belegenen und bem Rigaer Sppothefen-Berein verpfändeten Im-mobile nachgegeben und der Berfteigerungstermin auf den 6. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge beffen werben die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage bat ber Meiftbieter, gemäß § 88 der Statuten bes Sppotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Raussumme fogleich bei Bericht einzugablen und ben Reft binnen fechs Bochen nach dem Berfteigerungstermine zu berich-

tigen, sowie die Rosten des Buschlages zu tragen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Wittwe A. C. Peters, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei ber Verwarnung, daß widrigenfalls auf

solche Ansprüche bei ber Vertheilung des Meiftbotdillings feine Rucficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 2. Section des Landvogteigerichts, ben 5. Januar 1878.

Bon ber 2. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hopotheten-Bereins der öffentliche Berfauf des dem Iwan Goldbladt gehörigen, im 3. Quartier des 2. Borstadttheils, nach der neuen Gintheilung im 2. Mostauer Stadttheile 2. Quartier, sub Bol.-Rr. 356, an ber großen Schmiede- und fleinen Todtenftrage belegenen und dem Rigaschen Sypotheten Berein verpfandeten Immobils nachgegeben und der Bersteigerungstermin auf den 6. Juli 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Rauf= liebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheten= Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach bem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie bie Roften bes Buschlags ju tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten 3. Goldbladt, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, bag widrigenfalls auf folche Ansprüche bei ber Bertheilung bes Meift. botschillings feine Rudficht genommen werden son. Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogtei-

gerichts, ben 5. Januar 1878. Mr. 13. 1

Bon ber 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Supo-thekenvereins der öffentliche Vertauf des der Ratrona Denissowa Sucharem gehörigen, im 3. Quartier Des 2. Vorstadttheils, nach ber neuen Gintheilung im 2. Mostauer Stadttheile 1. Quartier sub Bol.-Rr. 436, an der Reeperstrafe belegenen und bem Rigafchen Sypothelen Berein verpfandeten Immobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 6. Juli 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat ber Meift-bieter, gemäß § 88 ber Statuten des Sypothelen-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich

bei Bericht einzugahlen und ben Rest binnen sechs Wochen nach bem Berfteigerungstermine ju berich-tigen, sowie bie Roften bes Buschlages ju tragen.

Gleichzeitig werder auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte M. D. Sucharew, beziehungs-weise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf folche Unsprüche bei der Bertheilung des Meisthotschillings feine Rudficht genommen werden foll.

Miga-Rathhaus in ber 2. Section bes Landvogteisgerichts, den 5. Januar 1878. Rr. 15. 2

Рамская Таможня симъ объявляетъ, что въ оной 7. будущаго Февраля, въ 11 часовъ утра, будетъ продаваться съ публичнаго торга 8671 вруговъ и 3077 полосъ жельза, въсомъ на янцо 31478 пудовъ 10 сунтовъ. 🏻 🖊 588. З Рига, 24. Япваря 1878 года.

Von Ginem Edlen Rathe der Raiferlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche willens und im Stande sein sollten, die Lieferung ber zur Beheizung und Beleuchtung des Rath- hauses und ber Naths-Gefängnisse pro 1878 erforderlichen Materialien, als: namentlich die Liefe. rung von ca. 200 Faben gemischten Brennholges, 20 Bub 20 & Lichte und 50 Bud Chandorin gu übernehmen, besmittelst aufgefordert und ange-gewiesen, sich zu ben beshalb auf ben 24. und 27. d. M. anberaumten Submissions-Terminen in biefes Raths Sigungszimmer einzufinden, ihre refp. Forderungen zu verlautbaren und sodann wegen bes Buichlags weitere Berfügung abzuwarten.

Dorpat Rathhaus, am 12. Januar 1878.

Mr. 11. 1

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird besmittelst bekannt gemacht, daß gur Uebergabe ber Breunholzlieferung gur Bebeigung bes Locals bes Wolmarichen Ordnungsgerichts, bes Gefängnisses re. im Jahre 1878/79 ber Torg auf ben 17. Februar und der Peretorg auf den 18. Februar c. Mittags 12 Uhr hierselbst abgehalten werden wird und die Lieferungsbebingungen in ber Canglei genannter Beborde zu erfahren find. Mr. 1140. 2 Wolmar, den 14. Januar 1878.

Егол. Вине-Губернаторъ: Баровъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Въ ожидании праздиниовъ Рождества Христова, Рижсвій Дамскій Комитетъ Общества Краснаго Креста обращался въ мъстному наседенію съ просьбою о пожертвованіяхъ.

Вийстй съ тимъ номитетъ довелъ до всеобщаго свъдънія ходатайство находящагося въ Кишиневъ дивизіоннаго пастора Фальтина о присыдав ему, для устройства елип въ госпиталяхъ Бессарабскаго Мёстнаго Управленія, подвряовъ вля денежныхъ средствъ къ приобрателю ихъ. Наконецъ комитетъ сообщилъ тавже и о ходатайстий Бессарабскаго Мистнаго Управленія о присыдкъ теплой одежды для бодыныхъ и раненыхъ, принимаемыхъ на Бессарабской станціи.

Мъстное население отнеслось вновь къ этимъ заявленіямъ и просьбамъ Рижскаго Дамскаго Комитета съ такимъ живымъ сочувствіемъ и съ такою неизсякающею готовностью приносить жертвы, что комитеть могь выполнить вышесказаныя свои задачи въ самыхъ широкихъ разиврахъ.

Относительно едокъ въ Рижскихъ дазаретахъ Краснаго Креста, ивстиме органы печати сообщили уже подробныя свъденія. За симъ Данскій Комитетъ ограничивается выраженіемъ усердивищей, исвреннвищей признательности за оказанное ему въ этомъ двив широкое содъйствіе, присовокупляя, что въ больницъ для моряковъ елка для раненыхъ и больныхъ вонновъ устроена была Римскимъ Биржевымъ Комитетомъ на собственный счетъ, а на Александровской Высоти особымъ образованнымъ для этой цели вружномъ, и что въ госпиталяхъ общества въ цитадели содъйствовалъ Дамскому Комитету въ устройства елокъ особый Латышскій Комитеть.

Сверхъ сего, такъ какъ до свъдънія Дамскаго Комитета дошло, что Алексавдровское

временное попечительство, давъ подарки ва праздики пижнимъ чинамъ, находившимся въ санитарной станція по Митавскомъ форштадть, нскиючило изъ числа ихъ 18 вицъ, поступившихъ на санитарную станцію изъ госпиталей Краснаго Креста, Дамскій Комитеть роздаль этимъ 18 лицамъ: 18 пестрыхъ рубахъ, 18 терстяныхъ шароозъ, 18 носковъ, 18 полотенецъ и 18 гребеновъ.

Въ Кишиневъ Дамскій Комитетъ отправиль пастору Фальтину, для подарковъ на праздники Рождества въ мастямкъ госпиталякъ 100 руб. деньгами и вещами: 50 теплыхъ подштаннявовъ, 50 теплыхъ оуфаевъ, 70 госпитальныхъ вол-павовъ, 50 пестрыхъ рубахъ, 50 пестрыхъ платковъ, 50 нарукавниковъ, 24 разныхъ портмоне и 54 книгъ и календарей. Кромъ того 6 табачных вошельновъ, ящичевъ папиросъ, 4 шерстяныхъ фуфаекъ и 10 паръ носвовъ, подаренныхъ г-жею фонъ Штравдманъ и дъвицею Гулевскою

Для больныхъ и раценыхъ, принимаемыхъ на Кишиневской станціи, отослано въ распоряженіе Бессарабскаго містнаго Управленія: 56 полушубковъ, 20 паръ валенновъ, 720 паръ перчатокъ, 820 паръ чулковъ и носновъ, 20 ольнедевыхъ рубахъ, 20 ситцевыхъ рубахъ, 24 теплыхъ подштанниковъ, 20 галстуховъ и 20 нарукавнивовъ. Изъ числа этихъ вещей получено: отъ 5. Лемзальскаго прикодскаго суда 440 паръ перчатокъ, 400 наръ носковъ, отъ Латышскаго Комитета 50 полушубновъ и изъ Периова чрезъ посредство г-жи фовъ Назавинъ: 6 полушубвонъ, 20 паръ наленковъ, 20 олапелевыхъ рубахъ, 20 ситцевыхъ рубахъ, 24 теплыхъ подштанняковъ, 280 паръ перча-токъ, 20 галстуховъ, 420 паръ носковъ и чулковъ и 20 паръ нарукавниковъ.

Навонецъ съ тъмъ же транспортомъ 23. минувшаго Декабря отправлено, согласно жела-

вію жертвователей, на Европейскій театръ военныхъ дъйствій: собранные въ Лаздонской волости и полученные отъ приходскаго попечителя Колла чрезъ посредство баронессы Вольов - Кальнемойге 326 паръ перчатокъ, 101 пара носковъ, 30 овчинныхъ вожъ, 13 рубахъ, 11 полотенецъ, 5 простынь, отъ графини Сиверсъ-Вильзенгофъ 4 пачка корпіи, 12 носовыхъ платковъ, 12 полотенецъ, 12 рубахъ, 12 подштанниковъ, 12 наволочекъ, 6 простынь, 100 номпресовъ, 36 косынокъ, 6 кол-паковъ, 6 полушубковъ, 6 щерстяныхъ одъялъ, 6 шерстаныхъ фуфаекъ, 5 паръ перчатокъ, 6 паръ носковъ, изъ Дикельнской волости 100 паръ перчатокъ, 50 паръ носковъ, 20 полушубковъ и поступившіе чрезъ посредство Латышскаго Комитета 7 ф. фаскъ, 7 подштанниковъ, 7 паръ носковъ, 7 паръ перчатокъ. Сверхъ того отъ неизвъстнаго 1000 папиресъ и отъ Г. М. Л. ящикъ папирос и сигаръ. За симъ отправлено всего: 1158 паръ перч токъ, 994 пары носковъ, 20 оланелевыхъ рубахъ, 95 ситцевыхъ рубахъ, 93 пары подштанниковъ, 20 галстуховъ, 70 нарукавниковъ, 67 фуфаевъ, 76 колпаковъ, 62 платиовъ, 36 косынокъ, 11 простывь, 12 наволочекъ, 23 полотенецъ, 6 шерстяныхъ одъявъ, 100 компресовъ, 4 пачка корпін, 82 полушубковъ, 20 паръ валенковъ, 30 овчинемхъ кожъ, 24 портмоне, 54 книги, 6 табачных ксшельковъ, 1000 напиросъ и вромъ того еще ящивъ сигаръ и папиросъ.

Доводя о всемъ вышеизложенномъ до всеобщаго свъдънія, Дамскій Комитегь имфегь честь присовокупить, что ежу между тъмъ доставлено увъдомление также и о получении по мъсть 81,607 паперосъ и 13,047 сигаръ, отправленныхъ для дъйствующей Дунайской арміи въ минувшемъ Сентабръ. zu empfangenden Berwundeten und Kranken find ber Beffarabischen Local Berwaetung zur Ber-wendung übersandt: 56 halbpelze, 20 Paar Filz-

ftiefel, 720 Paar Sandschuhe, 820 Baar Strumpfe und Socken, 20 Flanellhembe, 20 Bighembe, 24 Baar warme Unterbeinfleiber, 20 haletucher und

20 Paar Pulswarmer. Aus ber Bahl biefer

Sachen find eingegangen: von bem 5. Lemfalfchen

Rirchfpielsgericht 440 Paar Sanbichube, 400 Baar Socken, von dem lettischen Comité 50 Salbpelze

und aus Pernau burch Frau v. Nasatin 6 halbpelze, 20 Baar Vilgftiefel, 20 Flanellhemde, 20 Bignemde, 24 Paar warme Unterbeinkleiber, 280

Baar handschuhe, 20 halbtucher, 420 Paar

Soden, und Strumpfe und 20 Paar Pulsmarmer.

Für die auf ber Rischinewschen Station

Bei bem Gerannahen ber Weihnachtsfeiertage wandte sich bas Rigasche Damen-Comité bes Nothen Kreuzes an bas Publitum mit ber Bitte

um Darbringung von Gaben.

Gleichzeitig brachte bas Comité die Bitte bes in Rischinem befindlichen Divisions Pastors Faltin um Uebersenbungen von Weschenten ober Beld an benseiben zur herrichtung von Weihnachtsbäumen in ben hospitälern ber Bessarbischen Local-Berwaltung jur allgemeinen Kenntniß, endlich theilte auch bas Comité die Bitte ber Beffarabifchen Local-Berwaltung mit, wegen Uebersendung von warmen Rleidungsstücken für bie auf ber Beffarabifchen Station ju empfangenben Rranten und Ber-

Das Publitum tam mit so großer Bereit-willigfeit ben Bitten bes Comités entgegen, baß baffelbe in ben Stand gefett wurde, die obenge-nannten Bunfche im weiteften Umfange ju erfullen.

Ueber die Weihnachtsbäume ber Rigaschen Sospitaler bes Rothen Arenges haben die örtlichen Beitungen bereits ausführlichen Bericht erftattet. Indem das Damen-Comité feinen berglichsten

Dank für bie in bieser Sache seitens bes Bublikums erwiesene Theilnahme ausspricht, fügt es hingu, bag in bem Sechospital ber Weihnachtsbaum für frante und verwundete Rrieger von bem Riga. fchen Borfen Comité, in Alexandershohe von einem ju foldem Zweck besonders gebildeten Rreife bergerichtet worden war, und daß bei ber Berftellung ber Weihuachtsbäume in den Sofpitalern ber Citabelle ein befonderes lettisches Comité mitgewirft bat. Außerdem, ba es jur Renntnig bes Damen-Comités gelangt mar, daß von bem temporairen Alexander-Comité, welches in ber Mitauer Borftadt in ber Sanitätsftation befindlichen Untermititairs mit Geschenfen bedacht batte, 18 Bersonen nicht beschenkt worden sind, weil sie aus ben Hospitälern bes Rothen Kreuzes in die Sanitätsstation übergegangen waren, — hat das Damen-Comité des Rothen Rreuzes an diese 18 Personen 18 bunte Sembe, 18 Felbbinden, 18 Paar Soden, 18 Sandtücher und 18 Ramme vertheilt.

Dem herrn Paftor Faitin in Kischinem über-fandte bas Damen Comité zu Weihnachtsgeschenken für bie dortigen Sofpitaler 100 Abl. in baarem Gelbe und verschiedene Sachen als: 50 Paar warme Unterbeinfleider, 50 warme Jaden, 70 Schlafmugen, 50 bunte Hemde, 50 bunte Tucher, 50 Bagr Bulsmarmer, 24 verschiedene Bortemonnates und 54 Bucher und Ralender. Außerdem bie von ber Frau v. Strandmann und Fräulein Guljeweli geschenkten 6 Tabatebeutel, 1 Rifte Pappros, 4 wollene Jaden und 10 Baar Soden.

Endlich find auf Bunsch der Darbringer mit bemselben Transport, den 23. December a. p. auf den Europäischen Ariegsschauplag abgesandt: die den Europätichen Kriegsschauptag avgejanot: Die in der Lasdohnschen Gemeinde gesammelten und vom Kirchspielsvorsteher Kolla, durch hilse der Baronin Wolff-Kelnemoise erhalten: 326 Paar Handschuhe, 101 Paar Socken, 30 Schafsselle, 13 hemde, 11 Handtücher, 5 Laken, von der Gräsin Sievers-Wilsenhof 4 Packen Charpie, 12 Tücher, 12 Handtücher, 12 Kisselle, 6 Laken, 100 Kammelien 6 mollene Decken, 6 mollene Racken. Compressen, 6 wollene Deden, 6 wollene Jaden, 5 Paar Sanbichube, 6 Paar Socken, von ber Didelnschen Gemeinde 100 Paar Sanbichube, 50 Baar Soden, 20 Halbpelze, und burch bas Ict-tische Comite 7 Jacken, 7 Paar Paar Unterbein-fleider, 7 Paar Soden, 7 Paar Handschuhe.

Außerdem von einem Unbefannten 1000 Pappros und von 3. M. L. eine Rifte Pappros und Cigarren. Sonach sind im Ganzen übersandt: 1158 Paar Handschuhe, 994 Baar Socken, 20 Flanellhemde, 95 Bighemde, 93 Baar Unterbeinfleiber, 20 Salstucher, 70 Baar Bulemarmer, 67 Jaden, 76 Schlafmugen, 62 Tucher, 36 Sals. fragen, 11 Laken, 12 Kiffenbezüge, 23 Handtücher, 6 wollene Decken, 100 Compressen, 4 Packen Charpie, 82 Halbpelze, 20 Paar Vilzstiefel, 30 Schafsfelle, 24 Portemonaies, 54 Bücher, 6 Tabactsbeutel, 1000 Pappros und außerdem 1 Rifte Cigarren und Bappros.

Indem Solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, hat das Damen-Comité die Ehre hinzugufügen, bag bemfelben unter beffen eine Mittheilung über ben Empfang ber im September a. p. ber Donau-Armee überfandten 81607 Rappros und 13047 Cigarren jugegangen ift.

Auction.

Montag den 30. Januar 1878, um 3½ Uhr Nachmittags, sollen kleine Schlößstraße Adr. = Nr. 15, parterre, diverse Möbel, als: 1 Schreibtsch, Bettschirme 2c., sowie kupferne Rafferollen 2c., gegen gleich baarc Zahlung öffentlich versteigert werden.

Rrond-Auctionator:

Coll.=21f. Fr. von Conftantinowitic.

Kigaer Börfen=Bank.

Bei ber Rigaer Borfen-Bant ift bie Angeige gemacht worben, daß ber zu Gunften ber Stod-holms Superfosfat Fabrits Actie-Bolag ausgestellte Einlageschein Lit. J. Rr. 1690 vom 16. November 1877, groß 4953 Rbl. 50 Rop., verloren gegangen und werben bemnach von ber Rigaer Borien-Bant, nach Borichrift der Anmerkung gu § 38 bes Allerbochft bestätigten Statuts, Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Unfprliche gu machen gefonnen find, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei ber Rigaer Börfen Bank zu melben, widrigenfalls nach Ablauf diefer Frist ber obengenannten Gefellschaft ein neuer Schein ausgestellt, ber alte aber für ungiltig erflart werben

Riga, ben 21. Januar 1878.

Das Directorium.

Das Archiv für Veterinair:Wissen: schaften (Архивъ ветеринарныхъ наукъ) wird nach dem Programm der früheren Jahre auch in Diefem in drei Lieferungen von je 15 Bogen Text, Tabellen und Beichnungen im Mai, September und December berausgegeben werden und enthalten :

I. Officieller Theil;

II. Biologischer Theil; III. Pathalogisch-therapeutischer und dirurgischer

Theil;

IV. Sygienischer und landwirtschaftlicher Theil; Beterinairpolizeilicher und gerichtiicher Theil;

VI. Bibliographischer Theil; VII. Miscellen und Nachrichten.

Beilage pro 1878; Rurger Leitfaden ber Cobirurgie für Beterinair-Aerzte und Studenten von Prof. Frider und wenn möglich Beterinairpharmacolgie

von Prof. Vogel. Preis inclusive Busenbung: 3 Rbl. S. für Beterinair-Aerzte und Studenten und 5 Rol. für andere Abonnenten.

Bu adreffiren: Un bie Redaction bes "Apxent ветеринарныхъ наукъ", Medicinal Departement bes Ministeriums des Innern. Rechtzeitige Be-stellung erbeten. Frühere Jahrgänge vorhanden. Aufsäte werden empfangen, Nachrichten ertheilt.

Im Separatorud zu haben: Leitfaben für Pathologie und Therapie der Hausthiere Theil II von Brof. Rall, Director bes Wiener Beterinair Inftitute, Preis 1 Rbl. (Ueberfetjung ber 3 Auflage) als Beilage zum "Archiv" vom Jahre 1878. Mr. 52.

on But Swamp P. VAN DYK—RIGA.

Packard's Superphosphate, Leopoldshaller Kainit, Kali, Maschinenol, eiserne Oelfässer, Treibriemen, — Hanfachläuche

u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

Guts-Verpachtung.

Gin Gut, gwischen Riga und Wenden an ber Chaussee belegen, wird vom 23. April 1878 ab verpachtet. Nähere Anskunft barüber ertheilt ber Befiger bes Gutes Ramogty.

No Nurmischu magasinas (Rihgas freise, Siguldas draubse) tiks tai 21. Februari 1878

70 tschetwertu meeschu un **2**83

uf wairaffolifchanu, pret tublin nomatfafchanu, leelakas un majakas dalas pahrdoti.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefera.

Das Pagbureaubillet bes ju Schaulen verzeichneten

Ebräers Ihig Iankel Graß, d. d. 23. Juli 1877, Nr. 913, giltig bis jum 10. Juli 1878.

Das Paßbüreaubillet ber zu Mitau verzeichneten Eugenie Stumbow, d. d. 28. Mai 1877, Nr. 7547, giltig bis zum 16. Mai 1878.

Редавторъ А. Клингенбергъ.

Erste Abrechnung der ersten Oppekalner Sterbe-Kasse

pro 31. December 1877.

	1 .	1	•	1 1	
Einnahme.	Rht.	Kop.	Ausgabe.	Mbt.	Rop.
Sintritikgelb von 101 Mitgliedern Ginfchreibegeld von 29 Candidaten	700 6	50 - - 50 50	Sechs Beerdigungsquoten je 50 Rubel Sine Beerdigungsquote à 55 Rbl	300 55 21 — 19 39 394	
Summa:	830	l	Summa:	830	

Bum 1. Januar 1878 ift vorhanden:

Summa: Rbl. 394 771/2 Rop.

Die Verwaltung.

Erste Abrechnung der zweiten Sppekalner Sterbe-Kaffe

31. December 1877.

Ausgabe. Cinnahme. 9861. Kov. 600 Eintrittsgeld von 101 Mitgliedern 303 Bier Beerdigungsquoten von je 150 R. Dem Raffirer Honorar bei 4 Sterbefallen 20 Ginfchreibegeld von 23 Canbidaten . 46 Rudjahlung an austretende Miglieber Fur Bucher, Drudfachen, Statuten u. f. m. 21 Gintrittsgeld von 3 Cantidaten $72^{1/2}$ 39 1200 In 4 Beitragen von 100 Mitgliedern 27 1/2 893 Saldo zum 31. December 1877 . . 18 Binsen. 6 Strafzahlungen je 50 Rop. . 3 Summa: | 1573 | Summa: | 1573

Bum 1. Januar 1878 ift vorhanden:

auf Binfen gelegtes Capital Rbl. 750 " 143 27¹/₂ " baar .

Summa: Rbl. 843 271/2 Rop. Die Verwaltung.